



## Inhalt

Editorial ..... 14

**Abgrenzung von Cannstatter  
Anti-Kickern als Gründungsritus ..... 18**  
*Der «Fußballclub Stuttgarter Kickers» beherrschte nach seiner Gründung im Jahre 1899 zunächst die Szenerie in der neuen Sportart in Stuttgart.*

**«Kalte Finger» kosten  
die Deutsche Meisterschaft ..... 22**  
*1908 kam Kickers-Torwart Hermann Bürkle im Endspiel um den Titel in Berlin nicht ganz auf Betriebstemperatur.*

**Wenig Solidarität mit jüdischen  
Mitgliedern unter dem Hakenkreuz ... 24**  
*Die Kickers waren in der Zeit der Nationalsozialisten sportlich erfolgreich und stellten Nationalspieler.*

**Der Kickers-Platz, vor und  
nach dem Zweiten Weltkrieg ..... 27**

**Die «Wundermannschaft» schafft  
113 Tore in einer Spielzeit ..... 28**  
*Edmund Conen, Helmut Jahn, Albert Sing und Reinhard Schaletzki sorgen mit dem «Hunderttoresturm» 1947/48 in der Oberliga Süd für Furore.*

**Weltenbummler,  
Bayern-Meistercoach und Visionär .... 30**  
*Der der stille Ungar Pál Csernai spielte viele Jahre bei den Blauen, bevor er als Trainer die Raumdeckung mit entwickelte und den FC Bayern zu großen Erfolgen führte.*

**Einmal Kassel und zurück ..... 32**  
*Dietrich Pollex schwärmt noch heute von den blauen Fußballhelden der frühen sechziger Jahre, aber noch mehr von seiner «Kickers-Familie».*

**Die Haupttribüne  
im Wandel der Zeit ..... 34**

**Der Turban-Torschütze der Kickers ... 36**  
*Er prägte ein sehr erfolgreiches Kapitel bei den Blauen. Dieter Dollmann spielte von 1973 bis 1983 für den SVK.*

**«Ich habe einfach immer nur  
darauf geschaut, dass alles läuft» ..... 38**  
*Sogar als Kiosk-Verkäufer ist er schon eingesprungen. Es gibt wenig, was Günther Dengler beim SVK noch nicht gemacht hat.*

**«Ich kenne noch die alte  
Kickers-Welt» ..... 40**  
*Bei seinem Debüt für die Blauen erzielte Karl Allgöwer gleich das Siegtor. Nach dem ersten Erstligaderby gegen die Kickers kam er in den Genuss einer VfB-Extra-Siegprämie.*



**Stadtderby - Stuttgarts Classico..... 42**

**ADM: «Der gute Präsident» ..... 44**

*Axel Dünnwald-Metzler hat für die Kickers selbst in der höchsten deutschen Spielklasse gespielt und sich in fast einem Vierteljahrhundert als blauer Übervater verewigt.*

**«Die Kickers haben immer vom Engagement Einzelner gelebt» ..... 50**

*Guido Buchwald wurde mit den Blauen Deutscher A-Jugendmeister, ehe er von Degerloch zu seiner Weltkarriere aufbrach.*

**Trainer Klinsmann über den Spieler Klinsi: «Gib' Gas, Junge!» ..... 56**

*Er ist noch immer der jüngste Profispieler bei den Kickers: 1982 gab er mit 17 sein Debüt. In der Sommerpause verbesserte der spätere Weltmeister seine Sprintfähigkeiten.*

**«Herr Kaltz konnte einfach um die Ecke schießen» ..... 62**

*Armin Jäger stand bei einem der größten Auftritte der Blauen im Mittelpunkt: Im Pokalfinale 1987.*

**«Wie viele Tränen ich für diesen Verein schon vergossen habe!» ..... 64**

*Paul Dittmer ist Norddeutscher, in Stuttgart hat er nie gelebt. Dennoch ist er ein überzeugter Blauer: Spielern hat der Bäcker schon Hochzeitstorten gebacken, Trainingslager hat er organisiert – und er sorgt auswärts für den Rückreise-Proviant.*

**Flutlicht: Gänsehautatmosphäre pur .. 66**

**«Wir sind zwei Dunkelblaue durch und durch»..... 68**

*Das Ehepaar Lilo und Uli Heer ist schon seit Jahrzehnten für die Stuttgarter Kickers auf vielen Ebenen aktiv.*

**Das Salz in der Suppe: Tore..... 71**

**«Ich war in der größten Zeit der Kickers dabei» ..... 72**

*Detlef Olaidotter schaffte mit den Blauen den Sprung ins Berliner Pokalfinale 1987 und den lang ersehnten Aufstieg in die Bundesliga.*

**Die altehrwürdige Haupttribüne ..... 74**

**Der Kilometerfresser ..... 76**

*Willi Mast fährt bereits seit über drei Jahrzehnten den Mannschaftsbus der Blauen ... manchmal liegt er auch darunter und repariert ihn.*

**«Die Gegner hatten hier oben im Winter Angst»..... 78**

*Fredi Bobic lebt in Degerloch – besonders an seine Spiele für die Blauen in den stets etwas rauerer Wintern auf der Waldau erinnert er sich genau.*



**Analyse, Diskurs – Bier! ..... 81**

**Pommes, blau-weiß ..... 82**

*Schon als Kind ging er zu den Kickers. Seit fast einem halben Jahrhundert ist T'schelle ein Blauer. Er ist so etwas wie Stuttgarts Campino.*

**Blaues Blut –  
und eine Scheibe Toastbrot ..... 84**

*Ralf Vollmer war elf Jahre lang in der 1. und 2. Bundesliga aktiv, immer für die Kickers. Bis auf Präsident und Zeugwart war er eigentlich schon alles: Interimscoach, Präsidiumsmitglied, Manager – eine echte blaue Institution.*

**Der Mann mit der Geige ..... 88**

*Es gibt Menschen, die ihn bis heute nicht vergessen haben: «Kotlett» – die Geschichte eines besonderen Kickers-Fans von Joe Bauer.*

**«In Degerloch wären wir nicht  
aus der 1. Liga abgestiegen» ..... 90**

*Der Ur-Pfälzer Wolfgang Wolf wurde in Stuttgart zum Ur-Blauen: Er prägte die Kickers als beinharter Verteidiger, Kapitän, Manager und Cheftrainer.*

**Fußballgott mit Turbo ..... 94**

*Nicht nur sein Torjubiläum war legendär: Toni Sailer ging auch keinem Streit aus dem Weg.*

**Der fast perfekte Stürmer ..... 98**

*Kein Angreifer hat in einer Saison je mehr Tore für die Blauen erzielt: Jonathan Akpoborie markierte 1994/95 37 Treffer.*

**Er weiß einfach alles  
über die Blauen ..... 100**

*Mit dem Spezialgebiet Stuttgarter Kickers räumte Dieter Klemann in einer Quiz-Sendung des DSF ab.*

**Er kam als Chancentod  
und ging als Torschützenkönig ..... 102**

*Tomislav Maric reifte bei den Blauen zum Erstligaknipsler: Als Mr. Doppel-pack schrieb er später Bundesliga-Geschichte.*

**Der falsche Häberle: Kultfigur und  
Fußballgott Günter Heberle ..... 104**

**Eigener Style ..... 106**  
*Bundesweit waren die Blauen Bomber einer der ersten Ultra-Fanclubs überhaupt.*

**Spuren blauer Fankultur  
in der Stadt ..... 109**

**Mit Yelldell hatte der Drittligist  
einen späteren Bundesliga-Keeper ... 110**

*Als der Stuttgarter im Tor der Kickers stand, wuchsen die Netze plötzlich ins Unendliche an.*



## **B-Block – die Fans ..... 112**

**«Ab dem 25. habe ich jeden Monat unruhig geschlafen» .... 114**  
*Kahraman Erdin managte die Kickers in einer schwierigen Zeit nach dem erneuten Abstieg aus der 2. Liga 2001.*

**«Als ich anfang, war es schon ein Erfolg, ein Jahr zu überstehen» .. 116**  
*Der Ditzinger Robin Dutt stoppte auf der Kickers-Trainerbank einst den freien Fall der Blauen mit Spielern aus den eigenen Reihen und der Region.*

**Kickers-Fan mit Sendungsbewusstsein ..... 118**  
*Manfred Adam begleitet die Kickers schon seit fast zwei Jahrzehnten als Moderator in seiner Fußball-Sendung im Freien Radio.*

**«Wir sind im Palm Beach zusammen aufgestiegen» ..... 120**  
*Marco Grüttner schaffte mit den Blauen den lebenswichtigen Aufstieg in die 3. Liga, in der Folgesaison sicherte er mit seinen 18 Toren den Ligaverbleib. Bei VfB II vermisst er die echte Heimspielatmosphäre der Blauen.*

## **Schöne Kassen – wenig Kasse ..... 122**

**Er weiß, wie die Kickers klingen – und wie sie riechen ..... 124**  
*Theaterhaus-Direktor Schretzmeier meidet die «Schnittchenstellen der Stadt». Er geht nicht auf Haupttribüne. Bei seinen Besuchen auf der Waldau ärgerte er sich jedoch oft über die «Vorkriegs-Lautsprecheranlage».*

**Das beste Kickers-Trikot aller Zeiten! Der ultimative Trikot-Check! ..... 126**

**«Der Pantelic hat das eben sehr geschickt gemacht» ..... 130**  
*Von der F3-Jugend bis zur 3. Liga – Moritz Steinle war mehr als zwanzig Jahre der Mr. Zuverlässig der Kickers-Defensive.*

## **Der heilige Gral: Die Kabine ..... 133**

**«Schnitzel essen ist kein Verbrechen!» ..... 134**  
*Als Kickers-Berichterstatter hat Jürgen Frey schon viele seltsame Begebenheiten bei den Blauen erlebt. Managementfehler macht er für den Absturz in Liga vier verantwortlich.*

**«Porno»-Enzo: Regisseur, Kapitän und Kabinen-DJ in Personalunion .... 136**  
*Enzo Marchese ist die Integrationsfigur bei den Blauen, auf und neben dem Fußballplatz. Er kümmert sich nicht nur um die Stimmung im Team.*